



Gemeindevorstandssitzung vom 2. Februar 2016

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Friedhöfe Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch - Vergabe Planungsarbeiten

Der Gemeindevorstand hat sich bereits im Herbst 2015 mit den nötigen Sanierungsarbeiten der Friedhöfe Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch befasst und für die Planungsarbeiten das Spezialbüro Tony Linder + Partner AG bestimmt.

Im November 2015 hat das Büro Tony Linder + Partner AG eine Kostenschätzung sowie einen Vertragsentwurf für die Planungsarbeiten für die 1. Etappe eingereicht. Der Vertragsentwurf für die Planungsarbeiten wurde überprüft und teilweise angepasst. Die Auftragssumme wurde von CHF 28'000.00 (exkl. MwSt.) reduziert auf CHF 27'500.00 (Kostendach, inkl. MwSt.). Zudem wurde Punkt 3 des Vertrages „Vertretungsbefugnis“ korrigiert, so dass neu sämtliche Arbeiten ausschliesslich durch den Gemeindevorstand vergeben werden (gemäss Entwurf: Vergabe für Arbeiten bis CHF 3'000.00 durch das Büro Tony Linder + Partner AG).

Es sind maximal 5 Baustellenbesuche einkalkuliert (Altdorf nach Samnaun und retour). Für jeden Baustellenbesuch, der eingespart werden kann (Beihilfe bzw. örtliche Bauleitung durch Bauamt Samnaun) wird ein Pauschalabzug von CHF 1'200.00 gewährt.

Das Planungsbüro führt eine Stundenkontrolle für alle Leistungen am Projekt durch, die am Schluss für die Abrechnung verwendet wird (Minuskosten für Aufwandsparnisse).

Auf die Regietarife wird ein Rabatt von 5 % gewährt.

Der vorliegende Planungsvertrag wird vom Gemeindevorstand unterzeichnet.

Bevor die definitiven Planungsarbeiten ausgeführt werden, wird die Bevölkerung zu einer Orientierungsversammlung eingeladen. Diese findet am Dienstag, 8. März 2016 um 20.30 Uhr im Festsaal Schulhaus Samnaun-Compatsch statt. Die Bevölkerung wird dazu schriftlich mittels Rundschreiben bis Ende Februar 2016 eingeladen.

Anpassung der Plandarstellung gemäss Regierungsbeschluss

Mit der Genehmigung der Ortsplanungsrevision Samnaun durch die Regierung wurden verschiedene Korrekturen u.a. bei den Gefahrenzonenplänen verlangt. So müssen die neuen Gefahrenzonen gemäss den Vorgaben vom Amt für Wald und Naturgefahren übernommen werden.

Diese Korrekturen müssen in die Planunterlagen eingearbeitet werden, damit die entsprechenden Pläne digital auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet werden können.

Der Gemeindevorstand beschliesst, den Auftrag für die Aufbereitung der Pläne (Korrekturen/Anpassungen aufgrund Regierungsentscheid und Gefahrenzonen gemäss Amt für Wald) an das Büro Stauffer & Studach, welches mit der Gesamtrevision der Ortsplanung Samnaun beauftragt wurde, zu vergeben.

Die Arbeiten werden nach Aufwand entschädigt.

Dem Büro Stauffer & Studach wird vom Bauamt ein Vorschlag bezüglich Darstellung (u.a. Gefahrenzonen ohne und mit Schutzbauten usw.) zugestellt.

Die Pläne sollen im Massstab 1:2'000 aufbereitet und digital aufgeschaltet werden (Baugebiet) und zusätzlich im Massstab 1:10'000 für das gesamte Gemeindegebiet für den internen Gebrauch für die Gemeinde aufbereitet werden.

Bestellung Auftausalz für den Winterdienst

Bis Herbst 2014 haben die Gemeinde Samnaun und das Tiefbauamt Graubünden Bezirk 4 Scuol über ein gemeinsames Salzsilo für den Winterdienst verfügt. Seit dem Neubau des Werkhofes vom Tiefbauamt Graubünden in Samnaun ist die Gemeinde Samnaun Mieterin eines separaten Salzsilos (Fassungsvermögen 100 Tonnen) im Bereich des neuen Werkhofes vom Tiefbauamt Graubünden und somit seit diesem Zeitpunkt auch für den Einkauf des Streusalzes für den eigenen Gebrauch auf den Gemeindestrassen und –plätzen zuständig.

Das Tiefbauamt Graubünden kauft das Auftausalz für den Winterdienst normalerweise bei der Schweizer Salinen AG.

Die Gemeinde Samnaun benötigt je nach Winter rund 100 Tonnen Auftausalz (Winter 2014/15: 116.42 Tonnen). Wie der Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun und damit auch der Zuständige für den Winterdienst auf den Gemeindestrassen und –plätzen, Andri Arquint, mitteilt, muss aufgrund des bisher hohen Verbrauchs von Auftausalz im Winter 2015/16 Salz nachbestellt werden. Er hat verschiedene Offerten eingeholt. Die Firma Jenal AG Transporte & Garage offeriert das Auftausalz für CHF 140.00 pro Tonne franko Silo Samnaun-Plan, die Schweizer Salinen AG für CHF 190.00 pro Tonne ebenfalls franko Silo Samnaun-Plan.

Andri Arquint geht davon aus, dass die beiden angebotenen Salze in der Qualität gleichwertig sind.

Aufgrund der Abklärungen und der vorliegenden Offerten beschliesst der Gemeindevorstand, 50 Tonnen Auftausalz zu einem Preis von CHF 140.00 pro Tonne (franko Silo Samnaun-Plan) bei der Firma Jenal AG Transporte & Garage zu bestellen.

Die Lieferung soll im Laufe vom Februar 2016 erfolgen.

Anschaffung Neuwagen für Forst-/Werkdienst

Das heutige Fahrzeug vom Forst-/Werkdienst mit 3-Seitenkipper ist nicht mehr zu reparieren. Aus diesem Grund wurde bereits im Herbst 2015 im Rahmen der Budgeterstellung 2016 vom Leiter Forst-/Werkdienst, Andri Arquint, beantragt, das Fahrzeug zu ersetzen.

Zudem wurde auch der Austausch des Transporters beantragt. Dieser Austausch wurde vom Vorstand vorläufig zurückgestellt.

Im Investitionsbudget 2016 ist für den Austausch des Fahrzeugs mit Kipper der Betrag von CHF 50'000.00 vorgesehen (Investitionsbudget wird der Gemeindeversammlung am 16.02.2016 zur Abstimmung vorgelegt).

Vom Leiter Forst-/Werkdienst wurden drei Angebote eingeholt (Jenal AG Transporte & Garage Samnaun, Central-Garage Flurin Denoth AG Scuol, Riet Cantieni Motors Scuol).

Andri Arquint beantragt, das von der Jenal AG Transporte & Garage AG offerierte Fahrzeug, einen Toyota Hilux Single Cab – Pub 2.5 D-4D L. Luna in weisser Farbe zu kaufen. Der Preis beträgt abzüglich Flottenrabatt CHF 39'391.00 inkl. 3-Seitenkipper, Kugel- und Haken-Anhängerkupplung und Nutzlastserhöhung auf 1'250 Kg. Es ist das einzige der offerierten Fahrzeuge mit Single Cab. Die Fahrzeuge mit Double Cab sind für den Einsatz beim Forst-/Werkdienst nicht ideal, da entsprechend der 3-Seitenkipper kleiner ist.

Da sich von diesem Fahrzeug zurzeit nur noch zwei Modelle auf dem Markt befinden, ist ein rascher Entscheid nötig.

Aufgrund der Dringlichkeit beschliesst der Gemeindevorstand, die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Forst-/Werkdienst vorzuziehen (Genehmigung Investitionsbudget) und das Fahrzeug gemäss Offerte der Jenal AG Transporte & Garage für den Gesamtpreis von CHF 39'391.00 zu bestellen.

Die Auslieferung des Fahrzeuges erfolgt spätestens im April 2016.

Da im 2016 auch noch ein Fahrzeug für den Betrieb ARA/Wasserversorgung angeschafft werden muss, wird Andri Arquint beauftragt, mit der Firma Jenal AG Transporte & Garage über einen zusätzlichen Rabatt von beiden Fahrzeugen zu verhandeln, falls dieses Fahrzeug ebenfalls bei dieser Firma in Auftrag gegeben wird.

Informationen Altkleidersammlung Samnaun vom 03. Juni 2016

Mit E-Mail vom 26.01.2016 bestätigt der gemeinnützige Verein ISSBA, dass die Altkleidersammlung in Samnaun bei der ARA Samnaun **am Freitag, den 03.06.2016** unter Aufsicht des Vereins ISSBA stattfindet.

Für die Gemeinde Samnaun fallen Kosten für die Aufsicht des gemeinnützigen Vereins ISSBA von € 370.00 sowie die Kosten für die Verzollung der über die Grenze verbrachten Altkleider an. Die Verzollungskosten werden der Gemeinde aufgrund der effektiv am Zoll entrichteten Kosten weiterverrechnet.

Der Gemeindevorstand ist mit den Kosten (rund CHF 600.00 inkl. Verzollung) und dem Ablauf bezüglich Altkleidersammlung in Samnaun einverstanden. Dies wird dem gemeinnützigen Verein ISSBA entsprechend mitgeteilt.

Besprechung mit der Kantonspolizei Graubünden bezüglich Gemeindepolizeiaufgaben

Weiter anwesend:

Tinet Schmidt, Chef Polizeiposten Scuol

Fabian Kurath, Sachbearbeiter Polizeiposten Scuol

Im Jahr 2008 übertrug die Gemeinde Samnaun der Kantonspolizei Graubünden die Gemeindepolizeiaufgaben. Es wurde ein entsprechender Vertrag abgeschlossen mit einem Pensum von 100 %.

Wie der Gemeindepräsident ausführt, funktioniert diese Zusammenarbeit sehr gut.

Aus finanziellen Gründen sowie auch wegen Rückmeldungen aus der Bevölkerung, die teilweise der Auffassung ist, dass die Polizeikosten der Gemeinde Samnaun hoch sind, möchte der Gemeindevorstand das 100 %-Pensum allenfalls sofern möglich etwas kürzen.

Die Aufgaben, welche die Kantonspolizei für die Gemeinde Samnaun ausführt, sind im Anhang zum Vertrag detailliert umschrieben.

Tinet Schmidt erläutert, dass die Kantonspolizei die Aufgaben für die Gemeinde Samnaun anhand von monatlichen Planungen ausführt. Die Aufgaben, welche die Kantonspolizei in Samnaun hat, sind ihm bekannt. Er erwähnt, dass in Samnaun die Problematik insbesondere seit Einführung der Polizeistunde allgemein relativ klein ist und dass die Gemeindepolizeiaufgaben in der Regel mit den Aufgaben der Kantonspolizei kombiniert werden. Die Praxis, wonach bei Problemen kurzfristig und sachbezogen Besprechungen mit dem Gemeindevorstand vereinbart werden, hat sich seiner Meinung nach bewährt und sollte so weitergeführt werden. Herr Schmidt dankt zudem der Gemeinde Samnaun für die gute Zusammenarbeit und dankt dem Gemeindevorstand, dass er bei Meldungen der Polizei jeweils die nötigen Massnahmen umsetzt.

Bezüglich Reduktion des Leistungsauftrages der Gemeindepolizeiaufgaben wird er den Chef der Region Engiadina, Marco Steck, entsprechend über den Wunsch der Gemeinde Samnaun vorinformieren. Anschliessend wird der Gemeindevorstand das Gespräch mit der Kantonspolizei, dem Chef der Region Engiadina, suchen.

Die Gemeindevorstand sowie der Chef vom Polizeiposten Scuol vereinbaren zudem, dass auch künftig sporadisch an Sitzungen die jeweiligen offenen Fragen besprochen werden und bei Problemen eine Kontaktaufnahme jederzeit möglich ist.